

# Klimaschutzexpertin zu Gast

Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb referierte in Neumarkt.

NEUMARKT. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales der Marktgemeinde Neumarkt, um den Ausführungen der Expertin für „Globalen Wandel und Nachhaltigkeit“ zu folgen. Für die studierte Meteorologin war bereits Mitte der 80er-Jahre klar, dass der Klimawandel relevant wird und die Menschen etwas tun müssen.

Heute - knapp 40 Jahre später - ist der Klimawandel Realität und für jeden von uns spürbar geworden. Kromp-Kolb belegt mit einer großen Menge an Daten, gut nachvollziehbar, dass sich die Klimasituation zugespitzt hat und dass wir Menschen die Ursache dafür sind. Um die globale Erwärmung auf 1,5 °Celsius zu begrenzen, sind einerseits Politik und Wirtschaft gefordert und zusätzlich ist ein rasches Umsteuern der Lebensstile notwendig.



**Interessanter Vortrag.** Barbara Paulitsch, Elisabeth Edlinger-Pammer, Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb und Bgm. Josef Maier.

Foto: KK

Kromp-Kolb erläuterte wissenschaftliche Szenarien der globalen Temperaturveränderungen, das aktuelle Regierungsprogramm 2020 und den Einfluss von Trumps Klimapolitik. Ihr Fazit: Die Klimakrise wird immer deutlicher, der Prozess beschleunigt sich. Wir wissen heute, dass die heißesten Städte in Zukunft zeitweise

unbewohnbar sein werden und dass im Mittelmeerraum die Dürremonate ansteigen werden u.v.m.

Noch seien Änderungen möglich, noch könne die Reißleine gezogen werden. Der Aufwand sei es wert, denn wir tragen Verantwortung für unsere Nachkommen, alles andere sei unverantwortbar, so der Tenor.